

Nistgang-Anforderungen Wildbienen & Hautflügler



biogartenliving.de/wildbienen-anforderung-nisten

Art	Bevorzugter Durchmesser	Empfohlene Länge	Besonderheiten
Rote Mauerbiene (<i>Osmia bicornis</i>)	6–8 mm	≥10 cm	Häufige Art, nutzt gerne Holzbohrungen und Röhrchen.
Gehörnte Mauerbiene (<i>Osmia cornuta</i>)	7–9 mm	≥10 cm	Größer als Rostrote Mauerbiene, bevorzugt größere Durchmesser.
Maskenbienen (<i>Hylaeus spp.</i>)	2–3 mm	≥10 cm	Sehr kleine Arten, benötigen feine Bohrungen.
Löcherbienen (<i>Heriades spp.</i>)	3–4 mm	≥10 cm	Nutzen vorhandene Hohlräume, verschließen mit Harz.
Scherenbienen (<i>Chelostomaspp.</i>)	2–3 mm	≥10 cm	Nisten in engen Hohlräumen, oft in Schilfhalmen.
Blattschneiderbienen (<i>Megachile spp.</i>)	5–7 mm	≥10 cm	Schneiden Blattstücke zum Nestbau, benötigen mittlere Durchmesser.
Lehmwespen (<i>Trypoxylonspp.</i>)	3–5 mm	≥10 cm	Jagen Spinnen als Nahrung für die Brut, verschließen mit Lehm.
Stahlblaue Mauerbiene (<i>Osmia caerulea</i>)	4–5 mm	≥10 cm	Auffällige blaue Farbe, nutzt verschiedene Hohlräume.